

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

10.11.1869 (No. 309)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309.

Mittwoch den 10. November

1869.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 24,980. Den Kaminfegerdienst zu Karlsruhe betreffend.

Der durch den Tod des Hofkaminfegers Schweizer erledigte Kaminfegerdienst in der Residenzstadt Karlsruhe wurde dem Kaminfeger Franz Bischoff von Dietlingen, zur Zeit in Heidelberg, verliehen, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 6. November 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 25,111. Die Erhebung des Ernteaussfalls pro 1869 betreffend.

Mit nächstem Botentage erhalten die Gemeinderäthe die Impressen zur Erstattung der auf Mitte November fälligen Gemeinde-Erntebereichte für 1869 in 3 Exemplaren, von denen nach erfolgter Ausfüllung das eine dahier vorzulegen, das weitere (Duplicat) in der Gemeindegemeinschaft aufzubewahren ist.

Behufs der Erzielung einer möglichst großen Genauigkeit bei Erstattung dieser Berichte empfehlen wir den Gemeinderäthen dringend, außer den amtlich damit betrauten Gemeindebeamten, noch besondere Sachverständige beizuziehen, von denen man erwarten kann, daß sie richtige Angabe machen können und wollen. Als solche Sachverständige eignen sich namentlich rührige Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins, praktische Landwirthe, welche die Ergebnisse ihrer Wirthschaft aufschreiben, Flurschätzer, welche die angebaute Fläche am Besten kennen müssen.

Die Einsendung der Berichte wird längstens bis zum 10. F. M. erwartet, und ist denselben das Duplicat des vorigen Jahrgangs anzuschließen.

Karlsruhe, den 5. November 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ankündigung.

2.1. Von den religiösen Reden des Friedrich Robertson, welche eine Gesellschaft von Verehrern des Verfassers in das Deutsche übersezt und als Manuscript dem Gustav-Adolf-Verein geschenkt hat, ist noch ein Vorrath von 18 Exemplaren vorhanden, welche à 36 Kreuzer in der Ulrich'schen Buchhandlung zu kaufen sind. Wir empfehlen dieselben um ihres reichen und achtchriftlichen Gehaltes willen und im Interesse des Vereins, dem der Erlös daraus zu Gute kommt.

Karlsruhe, den 8. November 1869.

Der Vorstand des badischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
R. W. Doll.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dritte hauswirthschaftliche Vorlesung für Damen: das metallene Kochgeschirr (Guß, Blech, verzinnete und emaillirte Waare, Kupfer, Messing).

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

2.1. Kinder-versorgungs-Vereine.

Der Jahresverein für Kinder, welche im Jahre 1869 geboren sind, hat sich constituirt. Kinder, welche in den Jahren 1860 bis 1868 geboren sind, können gleichfalls noch in die betreffenden Jahresvereine aufgenommen werden.

Indem wir zum weiteren Beitritt einladen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Zahlung der jährlichen Beiträge von bereits bestehenden Beiträgen längstens bis zum 31. Dezember d. J. geleistet werden muß.

Prospecte über die Kinder-versorgungs-Vereine, sowie über alle Arten von Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungsverträgen können sowohl auf dem Bureau der Anstalt als bei allen unsern Geschäftsfreunden und Agenten erhoben werden.

Karlsruhe, im November 1869.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die Besorgung des hiesigen Posthallmeisterdienstes, sowie die Unterhaltung der täglichen Postfabriken zwischen dem Stadtpostbureau und dem Bahnhofe dahier auf den 1. März 1870 wieder vergeben werden soll. Etwaige Bewerber werden hiemit aufgefordert, ihre Angebote

binnen vierzehn Tagen bei der unterzeichneten Stelle unter gleichzeitiger Vorlage eines gemeinderäthlichen Vermunds- und Vermögenszeugnisses einzureichen, und können die Bedingungen der Uebernahme auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. November 1869.

Großh. Postamt.
Weigel.

Bekanntmachung.

Nr. 25,191. Die Zinsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbmannes sind zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen dahier zu melden.

Karlsruhe, den 5. November 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Heinrich Dürr Wittwe, Juliane, geb. Hofmann von Hochstetten, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen sechs Wochen

dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 2. November 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

3.3. Hausversteigerung.

Das Nr. 20 der Akademiestraße dahier, neben August Dengler und Hoflakai Joseph Stetter gelegene, zur Verlassenschaft des Hofkupferstechers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Quergebäuden und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Donnerstag den 11. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und vorbehaltlich der obervormundschaftlichen Genehmigung als Eigenthum endgültig zugeschla-

gen, wenn der Schätzungspreis von 18,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1869.
Großh. Notar **Stoll.**

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Deuchelholz, werden mit Borgfrist versteigert:
Donnerstag den 11. d. M.

5800 forlene Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagefelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 6. November 1869.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

2.1. **Ettlingen.**

Holzversteigerung.

Aus hiesigen Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

am Freitag den 12. d. M.,

aus Distrikt II. rechts der Alb:

2 starke Eichen-Nußholzstämmen, 5 1/2 Klafter Buchen-Scheit, 17 3/4 Klafter Buchen-Brügelholz, 1 1/2 Klafter gemischt und 9 1/4 Klafter Eichen-Brügelholz, 150 Stück buchene und 75 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Althalsstraße bei der Spinnerei und Weberei.
Am Samstag den 13. d. M.

aus Distrikt II. rechts der Alb und Distrikt III. Unter Horberloch:

14 3/4 Klafter Buchen-Scheit, 29 Klafter Buchen-Brügelholz, 4 1/2 Klafter Erlen- und gemischtes Brügelholz, 2 Klafter Buchen-Klosholz und 450 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Jägersteg bei der Essigwies.

Am Montag den 15. d. M.

aus Distrikt I. links der Alb:

3 1/4 Klafter Buchen-Scheit, 29 Klafter Buchen-Brügel, 2 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz und 50 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Schöllbronner Straße beim Schützenkreuz.
Ettlingen, den 8. November 1869.
Stadt. Bezirksforstrei.
Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 5 ist eine Wohnung im Vorderhaus mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Bis 23. April 1870 ist eine Wohnung Langestraße 127 a, im zweiten Stock, von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, großem Speicher, Keller u. an eine solide Familie zu vermieten.

* Einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. können einzeln oder im Ganzen sogleich vermietet werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sind parterre sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: innerer Zirkel 2b rechts parterre.

* Kronenstraße 60, zweiter Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermieten.

* Hirschstraße 27 ist 2 Stiegen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit einem oder 2 Betten auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer bis 1. Dezember billig zu vermieten.

* Lammstraße 6 im zweiten Stock ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 1. Dezember zu vermieten: kleine Herrenstraße 3, 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. d. M. im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2-3 Zimmern, möbliert oder unmöbliert und womöglich mit Küche und Mansarde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Dienstmädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Platz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich gesucht: Amalienstraße 57 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 28.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einem kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: Jähringerstraße 59.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin, welche sogleich eintreten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches sehr gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 76 im zweiten Stock.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches nähren kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

Eine gute Köchin, welche auch andere Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 33 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich gern allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Schreiben und Rechnen, sowie in weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Serviren und Reinigen der Zimmer gewandt ist, auch sonst sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten in einem achibaren Hause placirt zu werden. Zu erfragen Hirschstraße 3.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Es werden sogleich 1500 bis 2000 fl. gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Kellermädchen-Gesuch.

* Ein gewandtes Kellermädchen wird sogleich gesucht: Langestraße 33.

Stellengesuche.

2.2. Ein junges, bescheidenes Frauenzimmer aus guter Familie sucht ein Unterkommen in einer Haushaltung, wo es die Hausfrau bei den vorkommenden Arbeiten unterstützen und sich hierin hinreichend ausbilden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkamme** sucht sogleich oder auch in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen, überhaupt schön flicken kann und im Kleidermachen erfahren ist, sucht in der Woche einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine geübte **Baumacherin** sucht Beschäftigung im Hause und verpricht geschmackvolle, solide Arbeit und billige gestellte Preise. Näheres alte Waldstraße 3 im Hinterhaus parterre.

Verloren.

* Sonntag den 7. November wurde zwischen der Hirschstraße und dem Friedrichsplatz eine beinahe fertige **Stickerie**, bestehend in zwei Pantoffeln, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Friedrichsplatz 6 im dritten Stock abzugeben.

* Vorgestern Abend wurde von der Waldstraße durch den inneren Zirkel, Ritterstraße und Langestraße bis zum obern Marktplatz ein brauner **Itispelzfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Langestraße 139 im 2. Stock abzugeben.

* Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde ein **Kindermanteltrüggen**, königblau, mit schwarzen Risen gestickt, zwischen der kurzen Strecke von Hrn. Kaufmann Lauer bis Hrn. Weinhändler Deisz verloren. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung Akademiestraße 31 im 2. Stock abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde eine silbervergoldete-ciselirte **Bandschnalle** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche bei Hrn. Ludwig Baar, Langestraße 157, gegen Erkennlichkeit abzugeben.

* Ein armes Dienstmädchen verlor von den vier Jahreszeiten über den Friedrichsplatz bis zur Waldstraße einen Zehnguldenschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Pyceumsstraße 11 im zweiten Stock abzugeben.

* Montag Abend zwischen 5 und halb 6 Uhr wurde vom Güterbahnhof durch die Kronenstraße, dem äußeren Zirkel bis in die Lammstraße eine lederne Tasche mit einigen Frachtbriefen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Durlacherthorstraße 72 abzugeben.

Bei dem gestrigen Konzert des Liederfranzes wurde eine schwarze Atlaskapuze verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe im Laden der Langenstraße 149 abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

Ein braunseidener Regenschirm blieb vergangenen Samstag Abend in einem hiesigen Hotel oder einer Brauerei stehen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen Erkennlichkeit Langestraße 137 im Laden abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Amalienstraße 15 ist ein neues, ziemlich großes Faß zum Verpacken von Waaren zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind Herrenstraße 40: eine ganze Labeneinrichtung, ein Schreibpult, eine Decimalwaage bis zu 5 Centner Tragkraft, ein Brantweinfessel, 40 Maas haltend, und circa 200 Blumentöpfe.

* Ein neuer Chiffoniere und ein Spiegel sind zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

Violinen zu verkaufen:

eine italienische von Andreas Guarnerius, eine Steiner, Klog, Viola-d'amore und eine Gitarre mit Mechanik. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Faßlager,

60 Fuß, in vier Theilen à 15 Fuß, nebst Steinen werden billigst abgegeben. Näheres Stephanienstraße 19.

Packkästen,

für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich billigst ab. Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Ettlingen.

Englische Metalldrehbank zu verkaufen.

3.2. Eine noch im besten Stande befindliche Drehbank von 11" Spigenhöhe und 10" zwischen den Spigen, mit transportablem support fixe, Betriebswelle und Hängelagern, von Köchlin in Mülhausen konstruirt, ist durch Aufstellung einer größeren Drehbank entbehrlich geworden und nun mit aller Zugehör billig zu kaufen bei Gebrüder Buhl in Ettlingen.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt. Hr. Mahler, Waldhornstraße 56.

2.2. Weiße Mäuse

werden abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verschenken

ist eine schöne, gut gezogene, junge Kaze: Stephanienstraße 11.

Kaufgesuch.

* Es wird eine gebrauchte Bettlade für einen Diensthofen zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 13.

Weingrüne Fässer gesuch.

2.1. 20, 15- und 10öhmige Fässer, auch etliche kleine, werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben: Stephanienstraße 2.

Gänselebern-Ankauf.

*3.3. Gänselebern werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pyceumsstraße 4.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karlsruhe, abgeben.

*2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zur Beachtung.

4.4. Nach der Methode der Frau Anna Schlehner aus New-York wird Unterricht im Maasnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Einrichten von Damenkleidern erteilt. Die verehrlichen Damen, welche dem am 10. d. M. neu beginnenden Kurs sich anschließen wollen, mögen sich melden; es werden aber auch jederzeit Schülerinnen angenommen: Waldstraße 11 im zweiten Stock.

NB. Die zu dieser Methode nöthigen Apparate, als: Bücher, Modelle, Leibformen und Vorstecher, werden daselbst auch verkaufsweise ohne Unterricht abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte Straßburger Gänseleber-Trüffel-Wurst

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Auf heute frische Schellfische

empfehlen J. Schnappinger, Adlerstraße 13a.

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30,

empfehlen:

Java-Kaffee, gelb	36 bis 44 fr.
Menado-Kaffee, braun	48 fr.
Ceylon- " grün	40 bis 44 fr.
Berl- " "	48 fr.
Tafel-Reis	12 fr.
Aracan Borlauf	10 fr.
Berl-Gerste	12 fr.
Holl. Gerste, fein	10 fr.
" " grob	8 fr.
Sago	12 fr.
Grüne Kerne	14 fr.
Suppennudeln, weiße	14 fr.
Gemüsenudeln, "	16 fr.
Linzen, neue	8 fr.
Bohnen, "	8 fr.
Erbsen, gebrochene	8 fr.
Maccaroni, acht	24 fr.
Sämmtliche Artikel bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger.	

Geräuch. Rheinlachs, Kieler Sprötten, Kieler Bückinge

(zum Braten) und

engl. Speckbückinge

(zum Rohessen)

empfehlen C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Leopold Abend,

6.6. 4 Bahnhofstraße 4,

empfehlen:

Ima Schweizerkäse	pr. Pfd. 26 fr.
" Limburgerkäse	15 fr.
" Rencher Rahmkäse	18 fr.
" Schweinefett	28 fr.
" Alpenbutterfett	32 fr.
Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.	

Neue Erbsen,

Linzen,

Bohnen,

in bester Waare empfiehlt 4.1. C. Hauser's Nachfolger.

Rürnberger

Schwenmaulsalat

in 25 Pfund-Fäßen

empfehlen C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Moser's

Brust-Pastillen und ächten Schweizer-Kräuterzucker,

sowie frische Emser-Pastillen sind zu haben bei

F. D. Maisch, Spitalplatz 30.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform empfiehlt F. D. Maisch, Spitalplatz 30.

Nechten Dorsche-Leberthran
von **Dr. De Jongh** im Haag,
zum medizinischen Gebrauch, empfiehlt
C. B. Gebres, Langestraße 139,
2.1. Eingang Rammstraße.

12.2.

Parfümerie

BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin der Belgier


Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Academie der Medizin
in Paris.

China-Zahnpulver
Feiner Toilettenessig

Le Sublime
Mittel gegen das Ausfallen der Haare
Beseitigung der Haarschuppen

Doppel-Extrakt
für die Toilette
ohne jede Säure

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten,
daß die fünf berühmten Produkte des Hauses
Botot stets nachstehende Devise und Unterschrift
tragen:

Outils de


Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.

Die fünf Produkte des Hauses **BOTOT** in Paris
sind allein ächt zu haben bei den **H. Wolff & Sohn**,
sowie **Wolff & Schwinds** in Karlsruhe
u. c. und in den ersten Häusern des Auslandes

Stearin- u. Talglichter
in allen Eintheilungen, sowie feinste
Toilette- u. gewöhnl. Waschseife,
Kölner Stärke in Paquets und offen
empfiehlt auf's Beste

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

**Bodenwische u. Boden-
wischs-Ingredienzen**
empfiehlt 4.1.

C. Hauser's Nachfolger.

Toilette-Fettseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung ächt **chinesischen**, selbst importirten **Thees** von
diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in **Pecco, Souchong, Congou, Superior, Kaiserthee,**
Blüthenthee, Orange-Pecco und **Gunpowder**, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 6 fl. das Pfund.
En gros et en détail.

Das Mehl-Lager

en gros et en détail

von **N. J. Homburger**,

Kronenstraße 52,

empfiehlt:

Kaiserzug, sogenanntes **Blüthenmehl**, das Achtel 1 fl. 30 kr.,
Kunstmehl Nr. 0, das Achtel 1 fl. 24 kr.,
Kunstmehl Nr. 1, das Achtel 1 fl. 18 kr.,
Schwingmehl, welches für die Küche sehr zu empfehlen ist, das Achtel 1 fl. 12 kr.,
Schwingmehl Nr. 4, das Achtel — fl. 54 kr.

Futtermehl, Kleien, Hafer verkaufe ich stets zu billigen Preisen.
Zugleich empfehle ich alle Sorten neue **Sülsenfrüchte**, als:
kleine und große geriffene Erbsen,
geschälte ganze Erbsen,
große Sellerinsen,
kleine weiße Bohnen, sämtliche en gros en détail, billigt.

Anzeige und Empfehlung.



Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, meinen geehrten Abneh-
mern zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich außer meinem Markt-
geschäft nunmehr ein **ständiges Verkaufslokal in der Ritter-
straße, im Hause Nr. 155 Langestraße** (früher **C. G. Frey**, Wildpret-
handlung) gemiethet und daselbst jederzeit **Wildpret und Geflügel aller Arten**,
sowohl, was letzteres anbelangt, **lebendes als auch gemästetes und geschossenes**
in schönster Auswahl zu den **billigsten Preisen** verkaufe.

Für das bisherige Zutrauen freundlich dankend, bitte ich mir solches nunmehr
auch fernerhin bewahren zu wollen.

Ph. Hörr, von Mühlburg,

Wildpret- und Geflügelhandlung,

Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

5.1.

3.1. **C. Hauser's Nachfolger**

(**W. L. Schwaab**)

empfiehlt sein nun vollständig eingerichtetes

Spezerei-, Material- und Farbwaaren-Geschäft.

Orfévrerie Christoffe zu Fabrikpreisen.

Tafel-Bestecke und Geschirre jeder Art
Wieder-Versilberung von abgenützten
Gegenständen.

NB. Die Bestecke sind jetzt alle von
weissem Metall und sind stärker versilbert
als früher.

A. Winter & Sohn,

Repräsentanten von Christoffe & Comp.

Seidene
Regenschirme
von 4 fl. 18 fr. bis
10 fl.,
Alpaca-
Regenschirme
von 2 fl. bis 5 fl.,



Kinder-
Regenschirme
von 1 fl. bis 3 fl.,
baumwollene
Regenschirme
von 1 fl. 18 fr. bis
2 fl.

empfehlte in großer Auswahl

L. Müller, Schirmsfabrikant,
Herrenstraße 20 a,

nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.

NB. Schirme zum Ueberziehen und Repa-
riren werden möglichst bald und solid gemacht.

Kath. Sönnig

von Nördlingen

empfehlte ihr wohlbekanntes Lager
in feinen Nürnberger, Basler und
Vanille-Lebkuchen bestens. 4.2.

Eingang Ritterstraße,
zweite Bude rechts,

Ausverkauf

von vorzüglichen Stahlfedern
unter dem Fabrikpreis 2.2.

Während der Messe wird zu nach-
stehenden billigen Preisen verkauft:

- 10 Pfund schöne harte Seife zu 1 fl., per
Pfund 8 fr.,
- 6 Pfund trockene Kernseife zu 1 fl., per
Pfund 11 fr.,
- 4 Pfund wohlriechende Mandelseife zu
1 fl., per Pfund 18 fr.,
- feine Mandelseife in Stücken per Duzend
24 und 30 fr. und höher,
- Rosen-, Veilchen-, Glycerin-, Windfor-, Adler-
und Gallenseife etc. etc.,

sowie alle mögliche Sorten Seifen und Par-
fümerien in großer Auswahl. Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich Central-
reihe, nahe am Geschirrmarkt.

Wo sind die Einfädelmaschinen
für Nadeln klein und groß, ohne dabei
zu sehen, à Stück 6 fr.?

Nur Hauptreihe, gegenüber der Ritter-
straße.

Ferner noch eine große Auswahl Zauber-
Apparate und Verirrstücke zu herabgesetzten
Preisen, überhaupt zu Weihnachts-Ges-
chenken sich eignend.

Nur Theaterseite, gegenüber der Ritter-
straße.

L. Mayer & Comp.

3.1.

Eine große Parthie Kleiderstoffe,

Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel

ist in sehr geschmackvoller Auswahl wieder eingetroffen und sind sämtliche Artikel
von den gewöhnlichen bis allerfeinsten gut assortirt.

Ich lade zu deren Ansicht ein, mit dem Bemerkten, daß mein

Weiss- und Leinenwaaren-Lager

n bekannten Artikeln nach wie vor ebenso reichhaltig assortirt bleibt und stets das
Neueste hierin bei mir in größter Auswahl zu finden ist.

N. L. Homburger.

Jacken von 2 fl., Wintermäntel von 7 fl. an sind besonders
empfohlen.

Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager in:
weichen Herren-Filzhüten von 2 fl. 30 fr.

an, in schwarzer, brauner, blauer und grauer
Farbe,

englischen, deutschen und französischen steifen
Herrenhüten neuester Form von 3 fl.
30 fr. an,

Seidenhüten (Cylinder) von 3 fl. 30 fr.
an bis 10 fl.;

ferner alle Sorten Stoff- und Sammhüte,
Schützenhüte für Herren und Knaben von
3 fl. an,

Knaben- und Kinderhüte in verschiedenen Façonnen.

G. Kramer Sohn, Hutfabrikant,

2.1. 193 Langestraße 193.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von Julius Blüthner in Leipzig, G. Schwach-
ten in Berlin, Richard Lipp, Kanhäuser, Blüdel in Stuttgart u. a. m.

Stuttgarter Harmoniums. Mehrjährige Garantie. Vermietung
neuer und gespielter Instrumente. Stimmungen und Reparaturen werden
auf das Solideste ausgeführt.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft

von **G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfehlte sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan
und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

* Frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenwagen empfiehlt heute

W. Prinz, Metzgermeister, Waldstraße 35.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Karl Glafner, Metzger, Herrenstraße 18.

Auch ist daselbst fortwährend gutes Sauerkraut zu haben.

* Cervelat-, Lyoner-, Preß-, Salsami-, Fleisch-, Frankfurter- und Schinkenwürst nebst Wöckelfleisch und Schweinerippen empfiehlt

W. Prinz, Hofmetzger, Amalienstraße 22

Gasthaus zur Linde. Meßeluppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut, vorzügliche Oberländer neue und alte Weine und einen ausgezeichneten Stoff Bier. Auch ist stets reines Schweineschmalz zu haben.

Theâtre Concordia, mecanique, pittoresque et maritime.



In der auf dem Schloßplaz extra erbauten, mit 250 Gasflammen beleuchteten, vor allem Unwetter und Kälte geschützten großen Bude täglich 4 große Vorstellungen um 4, 5 1/2, 7 und 8 1/4 Uhr präzis.

Eintritt 24, 18, 12 und 9 fr.

Jean Speth, Direktor.

Das beste und billigste Kochbuch. Bisheriger Absatz 80,000 Exemplare.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Karlsruhe durch Müller & Gräff (Zähringerstraße 96):

Supp, Gemüs' und Fleisch. Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang: vom **Einmachen der Früchte.**

16. Auflage mit 1 Stahlstich 8° broch. 54 fr.
" eleg. cartonnirt. 1 fl.
" in engl. Leinwand geb. 1 fl. 12 fr.

Für angehende Kaufleute!

Kaufmännische Unterrichtsstunden in 2 Jahreskursen. Vorträge über alle Zweige der Handelswissenschaft, nebst einem Kursus für Schön- und Schnell Schreiben. Prospekte und Heft 1 sind in der A. Geßner'schen Buchhandlung, Langestraße 70, vorrätzig.

4.2. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

Kunst und Gewerbe.

Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie. Redaktion Dr. C. Stegmann. Gesuche von Arbeitsträften für kunstgewerbliche Werkstätten finden im Inseratenteil unentgeltlich Aufnahme.

Winterschuhe und Stiefel.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß die erwartete Sendung **Ueberstiefel und Schuhe** für Herren und Damen, **Reise- und Kontorfilzstiefel** etc. etc. soeben eingetroffen ist, was ich nebst den übrigen Sorten Winterwaaren bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung bringe.

W. Riegel, Schuhmachermeister, Langestraße 58.

Theaterseite.

Leon aus Paris

2.2. befindet sich zur gegenwärtigen Messe wieder hier und empfiehlt folgende Artikel in bester Qualität zu noch nie dagewesenen Preisen:

Französisches und englisches Postpapier.

- 60 Bogen englisches Billet-Papier mit Namensstempel 12 fr.
- 60 Bogen französisches Brief-Papier mit 25 Couverts (Namensstempel gratis) à 18 fr.
- 60 Bogen acht englisches Brief-Papier, 25 passende Couverts mit Namensstempel à 24 fr.
- 100 französische Damen-Couverts 8 fr.
- 100 amerikanische Couverts 10 fr.
- 100 kaufmännische Couverts 12 fr.
- 12 Comptoir-Federnhalter à 3 fr.
- 2 Stangen feiner Siegellack à 3 fr.
- 1 Gros Schulstahlfedern à 9 fr.

In diesem Fach eine Masse einschlagender Artikel zu staunend billigen Preisen.

Nur Theaterseite.

Wichtig für Damen.

2.1. Wegen Aufgabe des Messgeschäfts verkaufe ich **Corsetts** von 42 fr. an und höher, **Crinolinen** von 1 fl. an und höher, für deren Güte ich garantire; Crinolinen in allen Weiten und Größen.

Gustav Schulz aus Darmstadt.

Die Bude befindet sich nächst dem Geschirrmarkt und ist mit Firma versehen.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einer verehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's zeige ich ergebenst an, daß ich das **Gast- und Badehaus „zum Engel“** in Baden-Baden käuflich erworben habe und es stets mein Bestreben sein wird, die Zufriedenheit meiner Gäste zu erhalten.

Baden-Baden, im November 1869.

Florian Baumgärtner.

International-Lehrinstitut.

3.2. Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern, welche zwei verschiedene Abtheilungen umfasst: 1. **Handelsschule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen (deutsch, französisch und englisch), mit oder ohne Latein, doppelte Buchhaltung, Correspondenz und Conversation in den drei Sprachen etc. 2. **Vorbereitung** für den einjährigen Militärdienst, Portepéefähriche, das Polytechnikum, die Post, das Cadettenhaus etc. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in Bruchsal (Baden). 6.3.

Ueber Erkältung

von Dr. S. Peters, mit Illustrationen, 2. Auflage, Preis 18 fr., ist vorräthig in der A. Geßner'schen Buchhandlung.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und Freundschaft während der Krankheit unseres nun in Gott ruhenden, theuern Vaters und Vaters, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir unsern Freunden und Mitarbeitern auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe
und die beiden Söhne:
Joseph und
Bernhard Sox.

Philharmonischer Verein.

Die auf heute angesagte Generalprobe fällt, da das Konzert nächsten Samstag nicht stattfinden kann, aus.

Nächste Klavierprobe Samstag Abend.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Nov. Theater in Baden. **Ehre um Ehre.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Donnerstag den 11. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.

Freitag den 12. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Onkel Moses.** Charakterbild in 1 Akt von Hugo Müller. Hierauf: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Noddy. Zum Beschluß: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

Sterbefalls-Anzeige.

- 8. Nov. Dr. Alexander Buison, Amtmann, ein Ehe-mann, alt 44 Jahre.
- 8. „ Christiane Vogel, Wäscherin, ledig, alt 47 Jahre.
- 9. „ Marie, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Bahn-hofarbeiter Graf.

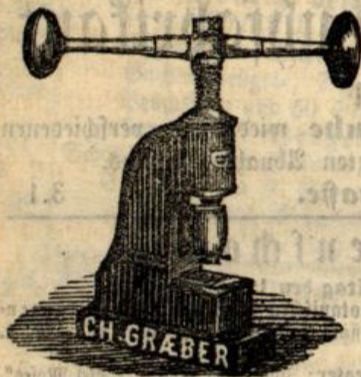
Gebrüder Becker
aus Derlinghausen bei Bielefeld
empfehlen zur Messe ihr bekanntes Lager

Bielefelder Leinen,

Taschentücher, Drell und Damastgedecken, Handtüchern, Hemden-Einsätzen etc. zu den billigsten Preisen. Hemden werden nach Maas angefertigt.

Das Lager befindet sich im
Gasthof zum Goldenen Adler,
Karl-Friedrichstraße.

6.4.



Schreibmaterialien-Lager

2.2.

von

Christ. Gräber

befindet sich wieder zur Messe hier und bietet dem geehrten Publikum eine große Auswahl in allen Sorten

Postpapier und Couverts

zu den billigsten Preisen.

- 60 Bogen Briefpapier mit jedem beliebigen Namensstempel 15 fr.
- 60 Bogen dito, bessere Qualität, 18 fr.
- 60 Bogen dito, englisches, bessere Qualität, 24 fr.
- 60 Bogen farbig, klein-farrirt, 24 fr.
- 120 Bogen mit 25 Couverts dazu 36 fr.
- 120 Bogen englisches Briefpapier mit 25 Couverts 48 fr.
- 1 Ries (480 Bogen) kaufmännisches Format mit jeder Firma gestempelt 3 fl. 30 fr.
- 100 Stück Briefcouverts 12, 18 und 24 fr. in jeder beliebigen Größe.
- Stahlfedern in größter Auswahl.
- Mischfedern 0,75. 0,33. 225. 286. u. A. à 36 fr. per Gros.

Meine Bude befindet sich wie immer

Centralreihe am Eingang der Karl-Friedrichstraße mit rother Firma.

Christ. Gräber.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien,
Metallschablonen zum Vorzeichnen der Wäsche

empfehl

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

5.4.

Das

Handschuhlager en gros et en détail

Ludwig Oehl

6.4. (vormals G. Lang)

neues Geschäftslokal: Langestraße 177

ist auf's Beste ausgestattet mit:

Glacé-Handschuben in bekannter, vorzüglicher Qualität,
farbigen und weißen wildledernen Handschuben,
doppelt gesteppten Glacé-Handschuben für Herren,
Winterhandschuben in allen Sorten und den besten Qualitäten.

Carl Enopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen

empfehlte zum Schluß der Messe seine **Handschuhe** wieder in verschiedenen Qualitäten zum bekannten billigen Preis einer geneigten Abnahme bestens.
Die Bude ist wieder Ausgang der **Herrenstraße.** 3.1.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 10. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Donnerstag den 11. November:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart.

Freitag den 12. November:
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Onkel Moses“, Charakterbild in einem Akt von Hugo Müller. Hierauf: „Nord und Süd“, Posse in einem Akt von Charles Narry. Zum Beschluß: „Des nächsten Hausfrau“, Schwank in drei Akten von Julius Rosen.
Sonntag den 14. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
164. Die Grablegung Christi, Holzschneiderei von B. Schupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Gensel in Berlin. — 168. Markteinkauf, Stillleben nach der Natur von Elise Schuhmann. — 171. — 223. Werte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend; ausgestellt bis zum 18. November. — 224. Weibliches Portrait (Knechtsteden) von G. Brünner in Karlsruhe. (Dieses Gemälde bleibt nur bis incl. Sonntag den 14. d. M. ausgestellt.)

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlossstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hez. Kfm. v. Berlin.
Deutscher Hof. Heidemann, Kaufm. v. Fabr. Dreifus, Kfm. v. Mannheim. Bikel, Fabr. v. Pforzheim. Hofmann, Kfm. v. Eberach. Grimm, Maler v. Würzburg. Seiger, Reisender v. Darmstadt. Braun, Wirth v. Offenburg.
Englischer Hof. Beckert, Kaufm. von Leipzig. Guillaume, Kfm. v. Gdm. Reinhardt, Kfm. v. Greiz. v. Scheuer a. Böhmen.

Erbsprinzen. Leppacher, Kaufm. v. Nordlingen. Schwab, Kfm. v. München. Schmitt, Kfm. v. Kurlwangen. Koneck, Kfm. Krause u. Schwengart, Director v. Frankfurt. Jahn, Kfm. v. Plauen. v. Beaunond a. England.
Geistl. Marx, Del. v. Altenheim. Föllinger von Ladenburg.
Goldener Adler. Schnabel, Kfm. Schmider, Kaufm. v. Zell. May, Mundloch v. Cassel. Gaus, Kaufm. v. Wangen. Herz, Priv. v. St. Gallen. Müller, Kfm. v. Aischaffenburg. Müller, Prof. mit Frau v. Bruchsal. Wildmann, Stud. v. Heidelberg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 11. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Bittroff, Kaufm. v. Ddessa. Connet v. Stuttgart.
Kindel, Koch v. Frankfurt. Obermüller, Fabr. von Pforzheim. Gotthold, Kfm. v. Mannheim.
Goldenes Lamm. Müller, Kaufm. v. Worms.
Biffinger, Kfm. v. Bretten. Komenhaus, Bildhauer v. Gdm. Walz, Müller v. Gondelsheim. Schmitt, Baumeister v. Mühlheim. Bauer, Expeditor v. Waldshut. Mayer, Kaufm. v. Zell. Hubert, Müller v. Prag. Stang, Wirth v. Stuttgart. Bollweiler, Kfm. von Dähren.
Grüner Hof. Reichel u. Berger, Kfl. v. Stuttgart. Genser u. Ring, Kaufm. v. Mannheim. Graf Keinigen v. Billigheim. Genser v. Kostatt. Kehl, Kfm. m. Frau v. Ulm. Schloßheim, Kfm. v. Schopfheim. Breiter, Kfm. v. Baden. Höpflin, Kfm. von Heidelberg. Weber, Priv. m. Fam. v. Bonndorf.
Hôtel Gröbe. Schwager, Fabrikant v. Berlin. Wendel, Kfm. v. Nürnberg. Wallenstein, Kfm. von Offenbach. Dädel, Kfm. v. Nimes. Caspers, Rent. v. Buenos-Ayres. Fehbender, Kfm. v. Berlin. Kunk, Kfm. v. Paris. Bemmia, Kfm. v. Cassel. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Matzel, Ingenieur v. Altsheim.
Hôtel Pring. Hege, Kfm. v. Freiburg. Giltard, Priv. v. Buhl.
Hôtel Stoffleth. Kiefer, Cand. v. Heidelberg. Henning, Cand. v. Rosenberg. Auerger, Cand. von Babst. Ott. Rent. v. Nürnberg. Wild, Kfm. v. Leipzig. Gernier, Kfm. v. Paris. Dielmann, Fabr. v. Tuttlingen. Brennmaier, Offizier von Bruchsal. Raubinger, Kfm. v. Ansbach. Walthar, Kfm. v. Offenbach. Werther, Kfm. v. Heidelberg. Gebr. Bornheimer, Kfl. v. Berlin.
Neassauer Hof. Joseph, Kaufm. v. Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Ebb, Kfm. v. Walsch. Wolf, Kfm. v. Destringen. Maier, Rabbiner v. Mühlheim.
Prinz Max. Pentworth, Fabr. v. Hdrb. Welsbargfeld, Kfm. v. Röhren. Zwenpfer, Kfm. v. Birl. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Kromer m. Frau v. Sinsheim. Lange, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. von Frankfurt. Bitterer, Kfm. v. Zürich.
Römischer Kaiser. Zimmermann, Kfm. von Leipzig. Brösch, Kfm. v. Gdm. Häbisch, Korstpr. v. Bruchsal. Buler, Part. v. Schwiz. Frau Karino, Modistin v. Baden. Dr. Humbold u. Gungler, Kfm. v. Strassburg. Kaufmann, Kfm. v. Eslingen. Hainz, Maler v. Heilbronn. Samsreiter, Kaufm. v. Basel. Dreuhler, Odim. v. Würzburg.
Rothes Haus. Weiß, Kaufm. v. Reichenbach. Frau Berberich v. Waldbarn. Himmels Ingenieur m. Frau v. Dresden. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Preisner, Kfm. v. Rüdlingen. Krieger, Musikus v. Heidelberg. Schmidt, Architekt v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Weil, Geistlicher m. Frau Heidelberg. Hüll, Gastwirth a. Amerika. Schwarz, Kfm. v. Bruchsal. Walter, Geschäftsführer v. Pforzheim.
Silberner Anker. Frommberg u. Koch, Kfl. von Baden.
Sonne. Burger, Schriftsetzer v. Forst.